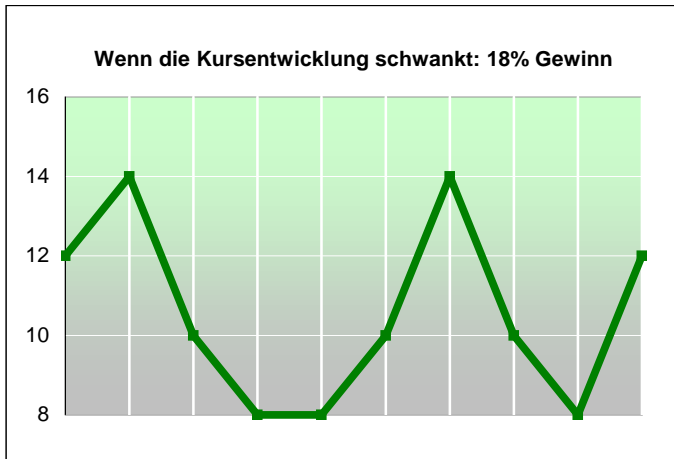
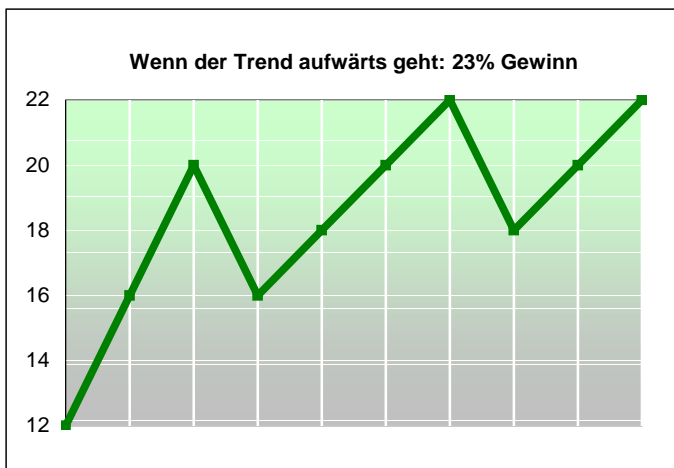


Cost-Average-Effekt



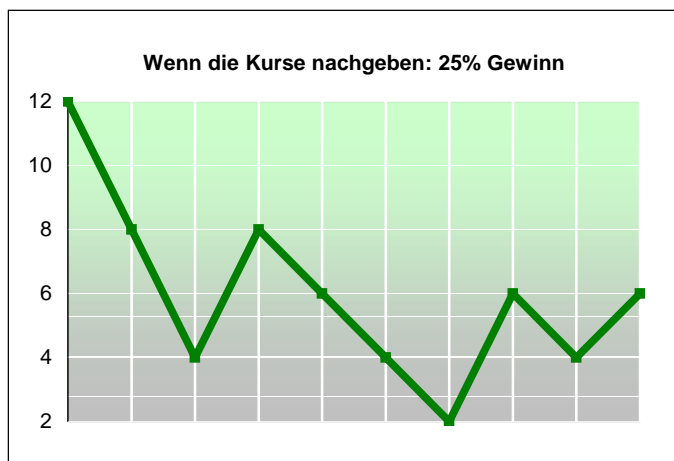
Anlagebetrag	Preis/Anteil	erworbene Anteile
100,00	12,00	8,33
100,00	14,00	7,14
100,00	10,00	10,00
100,00	8,00	12,50
100,00	8,00	12,50
100,00	10,00	10,00
100,00	14,00	7,14
100,00	10,00	10,00
100,00	8,00	12,50
100,00	12,00	8,33
1000,00		98,45

Ergebnis (98,45 x 12) = **€1.181,43**



Anlagebetrag	Preis/Anteil	erworbene Anteile
100,00	12,00	8,33
100,00	16,00	6,25
100,00	20,00	5,00
100,00	16,00	6,25
100,00	18,00	5,56
100,00	20,00	5,00
100,00	22,00	4,55
100,00	18,00	5,56
100,00	20,00	5,00
100,00	22,00	4,55
1000,00		56,04

Ergebnis (56,05 x 22) = **€1.232,78**



Anlagebetrag	Preis/Anteil	erworbene Anteile
100,00	12,00	8,33
100,00	8,00	12,50
100,00	4,00	25,00
100,00	8,00	12,50
100,00	6,00	16,67
100,00	4,00	25,00
100,00	2,00	50,00
100,00	6,00	16,67
100,00	4,00	25,00
100,00	6,00	16,67
1000,00		208,33

Ergebnis (208,34 x 6) = **€1.250,00**

Der Investor legt nicht einmalig eine größere Summe in Aktien oder Aktienfonds an, sondern langfristig regelmäßig einen kleinen gleichbleibenden Betrag. Durch die Umrechnung des festen Betrages in Anteile erwirbt er je nach aktuellem Kurs unterschiedlich viele Anteile - bei hohen Kursen weniger, bei sinkenden Kursen mehr Anteile. Im Durchschnitt kauft er damit günstiger und profitiert von dem sogenannten Cost-Average-Effekt (Durchschnittskosteneffekt). Warum der Investor mit einem Aktienfondssparplan immer richtig investiert, zeigt die Grafik.

In den folgenden Beispielen investiert er jeden Monat 100 Euro, völlig unabhängig von der aktuellen Börsensituation. Automatisch nutzt er so jede Kursschwankung für sich aus. Je stärker diese ausfallen, umso vorteilhafter ist es. Da das Verlustrisiko mit zunehmender Spardauer abnimmt, sollte ein Aktienfondssparplan eine Laufzeit von sieben bis zehn Jahren haben, wenn möglich länger. Investmentfondssparpläne eignen sich daher hervorragend für den langfristigen Vermögensaufbau und auch zur Altersvorsorge. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Grafik lediglich um Beispiele zur Verdeutlichung des Prinzips handelt. Das Ergebnis hängt entscheidend vom letzten Anteilswert des Betrachtungszeitraums ab, kann daher besser oder schlechter ausfallen.